Mannheim, 26.02.2019

**Protokoll Stammtisch vom 26.02.2019**

**Beratungsort Restaurant MARUBA, Mannheim**

Teilnehmer: siehe Anlage

Tagesordnung:

Hier die aktuelle Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Arje Korn und Gerhard Müller-Dorn
2. Kurze Vorstellungsrunde der neuen Mitglieder

*Hier vorgesehen das Gespräch mit Herrn MdB Nikolas Löbel. Gespräch entfiel kurzfristig*

1. Aktivierung neuer Mitglieder
2. Einladung zum Gespräch in Berlin an der Urania 17
3. Mitgliederversammlung
4. Stammtisch Wiesbaden-Mainz
5. Zeitungsartikel in der Rheinpfalz und in der Süddeutschen
6. Nächster Stammtisch MA-LU-HD
7. Verabschiedung
8. **Begrüßung - Arje Korn und Gerhard Müller-Dorn**

Arje Korn begrüßte die Anwesenden zum 3. Stammtisch für diese Region. Stellte Herrn Müller-Dorn vor, der auch die Bereitschaft für die Stellvertretung der Stammtischkoordination zu übernehmen. Gemeinsam mit Arje Korn werden sie das 4-Augen-Prinzip leben.

Arje Korn wies wieder auf die Datenschutzgrundverordnung hin. Es gab keine Einwände bzw. Widersprüche.

1. **Kurze Vorstellungsrunde der neuen Mitglieder:**

Anwesend:

Büchel, Karl-Heinz, Steinle Ulrike, Stemmler Hiltrud, Zwerenz Monika

Es fehlten:

Franz Bauer, Roland Kapp, Richard Köbl, Jochen Schäfer-Grimme, Günther Mehlem, Bernd Pfannmüller, Manfred Ulrich, Monika Zwerenz

Hier wäre TOP 3 und zwar das Gespräch mit Herrn MdB Nikolas Löbel. Dies entfiel leider kurzfristig erneut. Ein erneuter Termin wird vereinbart.

1. **Aktivierung neuer Mitglieder**
* Anzahl der Mitglieder MA-LU-HD nun 57 um 22 % in 1 Jahr gestiegen. Reaktionen auf Einladungen ob Zusage oder Absage waren sehr träge. Ich rufe nicht mehr an. Von 56 Mitgliedern haben 19 zugesagt und 12 abgesagt. Sprecht eure ehem. Kollegen und Betriebsräte an. Wir müssen mehr werden, damit wir mehr Gehör finden.
* Wir brauchen noch mehr Mitglieder. Die Politik geht schleppend mit unseren Problemen um, daher kann nur über die Mitgliederanzahl enorme Präsenz gezeigt werden, die zu Veränderungen im Mindset der Politiker führt. Wir wollen unser entzogenes Geld wieder zurück und Beitragsfreiheit für unsere DV.
* Darüber hinaus gibt es im Umgang mit der Definition der DV auch bei den Politikern immer noch Unklarheit, dass die Direktversicherung keine Betriebsrente ist und in dieser Art der Ansparung der sog. 3. Säule ein großer Unterschied besteht.
* Es wurde der Vorschlag gemacht, dass der DVG einen einheitlichen Text entwirft, der allen Mitgliedern zugestellt wird. An einem Termin mit festgelegterUhrzeit sollen alle Mitglieder bundesweit zeitgleich an alle MdBs (Mitglieder des Bundestages) diesen einheitlichen Text per (Brief)/E-Mail o.ä. zeitgleich zugestellt werden. Eine Nachrichtenflut die den Server in die Knie zwingen soll erreicht werden. Nur in der Masse und zum gleichen Zeitpunkt kann das Anliegen und die Ziele für uns Gehör in Berlin finden, um die Entrüstung der Direktversichertengeschädigten zu zeigen.
* Ebenso sollten die Mitglieder ihre Daten zu den Auszahlungsbeträgen inkl. Höhe der KV Beiträge zusammentragen und erfassen lassen. Wie ist hier der Stand der Dinge? Rückfrage beim Vorstand erfolgt! Das Gegengutachten ob wirklich 40 Mrd. Stimmen ist sehr wichtig. Anm: Zwischenzeitlich erledigt, neueste Infos vom DVG über ein Anschreiben des DVG an das Gesundheitsministerium zeigen auf dass es „lediglich“ um 11 bzw. 12 Mrd. € für Rückzahlung bis 2017, bzw. 2018 geht. Das stärkt unsere Vermutung, dass wieder mal die DV mit andern AV gemischt wurden. Herzlichen Dank an Dietmar

Hruschka, der diesen Brief verfasst hatte.

1. **Einladung zum Gespräch in Berlin an der Urania 17**

Am 09.04.2019, Dienstag, findet in der Urania ein Gespräch über die Enteignung in der Rentenpolitik statt. **Die Mitglieder des Bundestages:**Ralf Kapschak, SPD
Jana Schimke, CDU
Markus Kurth, Grüne
Matthias Birkwald, Linke
**Verein Direktversicherungsgeschädigte e.V.:**Bundesvorsitzender, Herr Gerhard Kieseheuer

Tickets ab 1.3. im Vorverkauf erhältlich: berlin@dvg-ev.org

Zu diesem Termin folgen noch Details.

Wer Interesse hat, möchte sich bitte bei Herrn Korn melden. Evtl. kann er einen Leihwagen organisieren. Anm. Neu: Ticketbezug soll über die Stammtischkoordinatoren gesammelt werden. Wir erhalten vergünstigte Preise. Außerdem wissen wir dann, wie wir die Fahrgemeinschaften kostengünstig organisieren. Wenn das feststeht, müssen wir noch Übernachtungen buchen.

Herr Birkmeyer bietet eine Radtour nach Berlin an. Hierzu gibt es einen Zwischenstopp in Ludwigshafen und Mannheim. Hier sollte jeweils ein Stand aufgebaut werden (nacheinander der gleiche). Mitglieder aus MA-LU-HD, die Zeit haben, möchten sich bitte bei Arje Korn melden und vor Ort mithelfen. Es wird auch versucht die Rheinpfalz und den MM zu mobilisieren. Je mehr Präsenz an Mitgliedern umso besser die Wirkung!

Wer kann am 5.4.2019 an den Stand in Ludwigshafen und Mannheim kommen? Bitte umgehende Info per E-Mail an Arje Korn! Danke!

Hier noch Details zum Stand:

Im 3. Stammtisch MA-LU-HD haben wir die Sache besprochen. Wir wollen dort in Ludwigshafen und Mannheim einen Stand aufbauen und mit Westen auftreten. Gibt es auch Plakate? Notfalls könnte ich meinen  Alu-Tapeziertisch aufbauen, aber es sähe blöd aus. Mein Kenntnisstand durch Bernd war, dass momentan keine Stände mehr auf Lager liegen.

Also bräuchten wir ca. 20 Westen, 20 Plakate (mittlerweile bestellt), den Roll up habe ich, und 1 prov. Stand. Ist das bis 03.04.2019 bei mir eintreffend beschaffbar?

Und dann müsste das Team um Fr. Blättner (Luga01) und mir schnell einpacken und nach MA in die Dudenstraße fahren. Für den Mannheimer Morgen könnte ich Fr. Kirsch-Mayer ansprechen, die uns schon besucht hatte und Herrn Nikolas Löbel, der uns im Stich gelassen hat, notfalls alleine zu interviewen, falls er nicht zu unserem 4. Stammtisch kommt. Soweit die Hilfe für MA-LU in diesem Fall.

Wie sieht es mit Darmstadt aus? Klappt das von dort aus, wenn nicht helfen wir von MA notfalls auch aus. Wir haben auch 1 Mitglied, das nahe bei DA wohnt. Es müsste Rainer Dewald sein, den ich noch als Nichtmitglied führe, aber er sagte gestern Abend er sei Mitglied und hat auch die Anwesenheitsliste entsprechend angekreuzt.

Wer möchte, kann sich der nachstehend genannten Radtour auch mit Rennrad anschließen.

**Radtour zur Urania von Rudi Birkmeyer**Stopp in LU+MA am 5.4.19 (Freitag) Details folgen

**Hier die vorläufige Route:**

5.4 Start 8:00 Offenbach/Queich (Stopp Ludwigshafen+Mannheim)

5.4 Frankfurt oder Offenbach/Main  130km

6.4 Bad Hersfeld 141km

7.4 Heldrungen 153km

8.4 Dessau 117km

9.4 Berlin, An der Urania 17, 130km

1. **Mitgliederversammlung**

Die nächste Mitgliederversammlungdes DVGfindet am Samstag 27.04.2019 um 13 Uhr, Casteller Straße 106, 65719 Hofheim-Diedenbergen. Agenda folgt noch!

1. **Stammtisch Wiesbaden-Mainz**

Stammtisch Wiesbaden-Mainz, RA Jürgen Schmitz, evtl. Sammelklage möglich, wenn mind. 20 gleichgelagerte Fälle in einem Sozialgerichtsbereich liegen. MA-LU-HD geht nicht, nur z.B. MA, oder LU oder HD usw..

Arje Korn hat den Rechtsfragenkatalog kurz vorgestellt.

Er ist diesem Protokoll beigefügt!
 Es ist auch möglich Herrn RA Jürgen Schmitz nach Mannheim einzuladen. Das hängt noch von der Antwort von Herrn Nikolas Löbel ab.

1. **Zeitungsartikel in der Rheinpfalz und in der Süddeutschen:**

Hinweis auf RP 21.07.2018 + SZ vom 25.02.2019
Es kann doch nicht sein, dass wir als Beitragszahler alles stemmen und die anderen Berufsgruppen machen sich einen schlanken Fuß. Und wer zahlt außer abhängig Beschäftigte noch Steuern? Okay Beamte auch, die Industrie? Nur noch abhängig Beschäftigte bzw. Rentner, obwohl die Hälfte von uns in die Rente einbezahlt hat wird künftig die Rente zu 100 % steuerpflichtig. Die vorher genannten Berufsgruppen zahlen keinen AG-Anteil und keinen AN-Anteil in deren KV, das zahlen wir Steuerzahler zu in die Staatskasse, die als sogenannte Beihilfe 70 % der Krankenkosten entnimmt. Für die restl. 30 % kaufen sich die Beamten eine preiswerte Privat-KV. Ganz zu schweigen von den Millionen/Milliarden die zweckentwendet der KV entzogen werden. Von all den zusätzlichen Abzügen die wir erfahren haben sind die anderen Gruppen nicht betroffen (Brillen, Zahnersatz, Sterbegeld, KV Beitrag mit Lohnfortzahlung obwohl wir keine Lohnfortzahlung erhalten! usw.) . Unsere Leistungen wurden immer geringer und der zusätzliche Aufwand für uns auch. Wie oft will man uns bestrafen, dass wir nicht Beamte, Abgeordnete, Richter etc. geworden sind. Der durchschnittliche Beamte bekommt 70 % Pension von seinem letzten Netto, wir landen jetzt bei ca. 48 % und es wird weiter abwärts mit unserer Rente gehen. Lasst doch unsere Entscheider mal nach Österreich, der Schweiz, Norwegen und anderen Ländern schauen.

1. **Nächster Stammtisch MA-LU-HD**

Der nächste Stammtisch soll voraussichtlich am Mittwoch, 24.04.2019 um 18 Uhr stattfinden. Entscheidend wird die Zusage für diesen Termin von Herrn Löbel sein.

1. **Verabschiedung**

Herr Korn und Herr Müll-Dorn bedankten sich bei den Anwesenden. Herr Korn bedauert, dass viele Mitglieder gar nicht antworten wenn sie eine Einladung erhalten, zu mindestens aber sollten sie absagen. Die Mühe, die der ganze Prozess darstellt

sollte wenigstens durch eine Antwort belohnt werden. Oder ein Hinweis, dass keine Einladungen gewünscht werden.

1. **Nachtrag**

Ähnlich wie beim letzten Berliner Stammtisch wurde gebeten die Darstellungsform der Homepage zu überarbeiten. Lesefreundlicher bzw. die Suchmöglichkeit ggf. über FAQ o.ä. zu erleichtern.

Mannheim 26.02.2019

Leiter der Veranstaltung Protokoll

Arje Korn Gerhard Müller-Dorn Ulrike Steinle